

Abstimmungen/Wahlen**Lange Aufbereitungszeit Abstimmung, wenn viele Zusätze geführt werden**

Schlüssel

EN-128627

Beschreibung Beim Aufbereiten von Abstimmungen gibt es Regeln, die auf Zusätze abfragen. Auch wenn keine solchen Regeln verwendet werden, werden Abfragen auf Zusatztabellen gemacht, was zu einer sehr langen Aufbereitungszeit führen kann.

Lösung Die Aufbereitung von Abstimmungen selektiert die Zusätze nur, wenn auch entsprechende Regeln in den Wahlkreisen der aktuellen Abstimmung vorhanden sind.

Aufgabenmanager**Abhängige Reporte können nicht automatisch gedruckt werden**

Schlüssel

EN-129172

Anwendung

Desktop

Beschreibung Im Aufgabenmanager können für verschiedene Geschäftsfälle abhängige Reporte definiert werden. Die Reporte können als "Automatisch ausführen" markiert werden. In diesem Fall wird der Report direkt nach dem Geschäftsfall aufbereitet und abgelegt oder ausgedruckt. Bei einigen Geschäftsfällen (z.B. Schrifteneingang) wird nach dem Speichern das Häkchen bei "Automatisch ausführen" wieder gelöscht. Der Report wird nicht automatisch aufbereitet.

Lösung Das Feld "Automatisch ausführen" kann für alle Geschäftsfälle aktiviert werden.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen**Messwerterfassung-Liste (Auftrag erledigen) zeigt erledigte Auftragspositionen an**

Schlüssel

EN-128513

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Geschäftsfall "Messwerterfassung" werden teilweise erledigte Auftragspositionen angezeigt, obwohl der Filter "Erledigte ausblenden" aktiviert ist.

Lösung Beim Geschäftsfall "Messwerterfassung" werden nur nicht erledigte Auftragspositionen angezeigt, wenn der Filter "Erledigte ausblenden" aktiviert ist.

Auswertungen | Reporte**Clientseitige Archivierung - Archiv Dateiname**

Schlüssel

EN-129202

Anwendung

Desktop

Beschreibung Der Archiv Dateiname kann maximal 100 Zeichen beinhalten. Im Client ist dies eine einzeilige Textbox, welche mehr als 100 Zeichen entgegennimmt. Speichert man den Datensatz, wird der Text auf 100 Zeichen gekürzt, was aber aufgrund der einzeiligen Textbox nicht ersichtlich ist.

Lösung Es können nicht mehr als 100 Zeichen eingegeben werden.

Datenquellen**MDX-Datenquelle gibt nicht komplette Spaltenbeschriftung zurück**

Schlüssel

EN-128785

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Ausführen einer Auswertung mit einer MDX-Datenquelle kann folgender Fehler auftreten:

Eine Spalte namens '#Spaltenname#' gehört bereits zu dieser DataTable.

Dieser Fehler wird aufgrund von nicht eindeutigen Spaltenbezeichnungen ausgelöst.

Lösung Sofern die Datenquelle im Bereich Reporting verwendet wird, werden die einzelnen Spaltenbeschriftungen zusammengehängt.

Dokumente

Integration d.velop d.3: Fehler bei der Synchronisierung der Dokumente

Schlüssel

EN-130173

Beschreibung Beim Bezug der Dokumente für eine Referenz werden alle Dokumente, die dieser Referenz zugewiesen sind, von d.3 synchronisiert. Dies auch dann, wenn das Dokument nicht in d.3 gespeichert wurde.

Lösung Nur die in d.3 gespeicherten Dokumente werden synchronisiert.

Einwohner

Weg- / Zuzugsgemeinde in VR_nest_Wegzug und VR_nest_Zuzug falsch ermittelt

Schlüssel

EN-128267

Beschreibung In den Views "VR_nest_Wegzug" und "VR_nest_Zuzug" wird die Weg- resp. Zuzugsgemeinde aus dem Wezugsort ermittelt. Dies ist in den meisten Fällen richtig, führt jedoch bei einer Übersteuerung der Gemeinde zu falschen Ermittlungen.

Lösung Die Ermittlung der Gemeinde erfolgt immer primär über Gemeinde des Meldeverhältnisses.

Performanceoptimierung Beziehungsregister

Schlüssel

EN-129772

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Laden des Beziehungsregisters kann es zu Performanceproblemen kommen. Dadurch kann die CPU-Auslastung des SQL-Servers ansteigen und andere Verarbeitungen verlangsamen.

Lösung Das Laden des Beziehungsregisters wurde optimiert.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Meldung Einbürgerung - Fehlende Vorbelegung der Heimatorte

Schlüssel

EN-129095

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Starten des Geschäftsfalles "Einbürgerung" und einer entsprechend vorhandenen Aktivität, sollte im Normalfall der Heimatort aus der elektronischen Meldung vorbelegt werden. Dies ist nicht immer der Fall.

Lösung Heimatorte werden bei der Einbürgerung immer korrekt vorbelegt, sofern eine entsprechende Aktivität vorhanden ist.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Statistik-Validierung

Statistiklieferung - MessageDate unterschiedlich

Schlüssel

EN-130118

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei Verarbeitungen über Nacht unterscheiden sich, bei Statistiklieferungen, das MessageDate im envelope- und data-File.

Lösung Bei Statistiklieferungen ist das Messagedate im envl und data-File identisch.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Meldung von ZEMIS - Geburtsland nicht korrekt

Schlüssel

EN-128670

Anwendung

Desktop

Beschreibung Wechsel und Verlängerungen für Ausländerbewilligungen werden von ZEMIS via elektronischer eCH-Meldung versendet. Die Meldung enthält weitere ZEMIS spezifische Informationen zum Einwohner, welche ebenfalls in den Nachrichten der Aktivität dargestellt werden. Das Geburtsland wird in der Aktivität falsch angezeigt, wenn es sich um einen Einwohner mit ausländischer Nationalität mit Geburtsort in der Schweiz handelt.

Lösung Das Geburtsland wird in der Aktivität immer korrekt angezeigt.

E-Rechnung**Neuer E-Rechnungsempfänger als Zustellsubjekt auf vergangenen Sammelrechnungen**

Schlüssel EN-128408
Anwendung Desktop

Beschreibung

Ein Subjekt hat sich als E-Rechnungsempfänger angemeldet.
Das Subjekt ist als Zustelladresse auf einer vergangenen Sammelrechnung definiert. Nach einem Sammelrechnungswechsel wird auf der neuen Sammelrechnung eine neue Zustelladresse erfasst. Somit ist nun die neue Zustelladresse für die neue Sammelrechnung gültig.

Bei einer neuen Anmeldung als E-Rechnungsempfänger prüft die Aufgabenmanagerregel, ob das Subjekt als Zustelladresse in aktiven Sammelrechnungen mit gültigen Verträgen vorhanden ist. Dabei wird die vergangene Sammelrechnung gefunden und es wird eine Aktivität erstellt.

Lösung

Bei einer neuen Anmeldung als E-Rechnungsempfänger wird die Zustelladresse auf vergangenen Sammelrechnungen nicht berücksichtigt. Dadurch wird keine Aktivität für Zustelladressen auf vergangenen Sammelrechnungen erstellt.

PostFinance E-Rechnungen werden fälschlicherweise nochmals an eBill-Provider geliefert

Schlüssel EN-129831

Beschreibung

Wenn der Job für den E-Rechnungsversand von PostFinance aufgrund einer fehlerhaften Position zurückgesetzt wird, werden auch die bereits erfolgreich versendeten Positionen zurückgesetzt. Dadurch werden alle E-Rechnungen nochmals an PostFinance übermittelt.

Lösung

Versendete Jobpositionen können nicht mehr zurückgesetzt werden. Beim Zurücksetzen eines Jobs werden somit bereits versendete E-Rechnungen nicht nochmals versendet.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet**Abacus Abmeldung E-Rechnungsversand**

Schlüssel EN-128890
Anwendung Desktop

Beschreibung

Wenn sich ein E-Rechnungskunde über die Schnittstelle von Abacus abmeldet, wird die Verwendung in der innosolv Anwendung nicht beendet, sofern die Anmeldung manuell durch den Sachbearbeiter verarbeitet wurde.

Lösung

Meldet sich ein E-Rechnungskunde über die Schnittstelle von Abacus ab, so wird die Verwendung in der innosolv Anwendung beendet. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die ursprüngliche Anmeldung automatisch oder manuell durch den Sachbearbeiter verarbeitet wurde.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | SIX Paynet**Handling des Zusatzname bei Rechnungssteller auf Zahlteil**

Schlüssel EN-128459
Anwendung Desktop

Beschreibung

Da der Name eines Subjekts aufgrund der Adressierung oft zweizeilig dargestellt werden möchte, wird dazu der Zusatzname verwendet. Jedoch wird momentan der Zusatzname im QR-Code sowie auf dem QR-Zahlteil und Empfangsschein nicht verwendet. Dies führt dazu, dass nur ein Teil des Namens verwendet wurde. Rechnungssteller, die zwingend den Namen auf zwei Zeilen darstellen möchten, ist somit der Zusatzname dafür notwendig.

Lösung

Auf der VESR-Definition gibt es ein neues Feld «Zusatzname verwenden». Mit diesem Feld kann gesteuert werden, ob ein allfällig vorhandener Zusatzname des Rechnungsstellers im QR-Code bzw. auf dem QR-Zahlteil angedruckt wird oder nicht.
Nein (Standard) = Zusatzname wird im QR-Code sowie auf dem QR-Zahlteil und Empfangsschein nicht angedruckt.
Ja = Zusatzname wird im QR-Code nach dem Namen auf der gleichen Zeile eingefügt. Zusatzname wird auf dem QR-Zahlteil und Empfangsschein unterhalb des Namens angedruckt (zweizeilig).

Bei der E-Rechnung wird der Zusatzname wie bis anhin separat eingeliefert.

Der Rechnungsempfänger (Receiver) wird im EN-130332 behandelt.

ERP Integration | Abacus | Adressen**Subjektmutation wird nicht in Abacus nachgeführt**

Schlüssel EN-128462

Beschreibung

Wenn ein Subjekt nur eine Hauptadresse in Zukunft hat, wird das Subjekt mit der zukünftigen Hauptadresse in Abacus integriert. Eine Subjektmutation (zum Beispiel Anpassung des Titel) wird jedoch nicht in die Mutationswarteschlange geschrieben.

Lösung

Subjektmutationen werden auch bei zukünftigen Subjekte in Abacus nachgeführt.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Abacus Adressintegration Fehler "Datensatz nicht in SQLServer gefunden"

Schlüssel EN-129077

Beschreibung Adressmutationen werden nicht mehr in Abacus nachgeführt.
Es wird der Fehler "Datensatz nicht in SQLServer gefunden" hinterlegt.

Lösung Adressmutationen werden wieder korrekt nachgeführt.
Die fehlerhaften Einträge werden zurückgesetzt und erneut integriert.

Fakturierung | Berechnen

Ermittlung Beginn-Messwert: Karenztage der Fakturierungsvariante aus Vorperiode berücksichtigen

Schlüssel EN-125101
Anwendung Desktop

Beschreibung Nach einem Vertragswechsel wird nicht der korrekte Beginn-Messwert gefunden, obwohl dieser bei der letzten Rechnung noch korrekt abgerechnet werden konnte. Beim Vertragswechsel wurde zusätzlich auch die Fakturierungsvariante gewechselt. Bei der neuen Fakturierungsvariante kommen kleinere Karenztage zum Zuge wie bei der Fakturierungsvariante, die in der Vorperiode aktiv war. Aus diesem Grund wird der Beginn-Messwert innerhalb der "falschen" Karenztage gesucht und somit nicht gefunden.

Lösung Wenn auf den Beginn einer Rechnungsperiode ein Vertragswechsel inklusive Wechsel der Fakturierungsvariante stattgefunden hat, werden für die Ermittlung des Beginn-Messwerts die Karenztage der Fakturierungsvariante aus der Vorperiode berücksichtigt.

Fakturierung | Druckaufbereiten

Alte Messpunktbezeichnung bei Rechnungen mit Akontoabzugspositionen

Schlüssel EN-121361

Beschreibung Bei Rechnungen mit Akontoabzugspositionen wird ein alter Messpunkt ermittelt. Auf den Akontoabzugspositionen wird kein Gültig Von und Gültig Bis geführt. Aus diesem Grund wird bei der Ermittlung des Messpunkts ein alter Messpunkt gefunden.

Lösung Bei Rechnungen mit Akontoabzugspositionen wird nur der gültige Messpunkt ermittelt.

Falsches Verhalten bei Rechnungen mit Minimumbeträgen

Schlüssel EN-128523
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist ein Rechnungsbetrag gleich dem Minimumbetrag so wird der Einzahlungsschein ausgeblendet.

Lösung Ist der Rechnungsbetrag unter dem Minimumbetrag, so gilt die Rechnung als Minimum Rechnung und der Einzahlungsschein wird ausgeblendet. Handelt es sich bei der Rechnung um eine E-Rechnung, so wird diese als Avisierung im Rechnungsportal dargestellt.

Ist der Rechnungsbetrag gleich dem Minimumbetrag oder grösser, so gilt die Rechnung nicht als Minimum Rechnung und der Einzahlungsschein wird angezeigt. Handelt es sich bei der Rechnung um eine E-Rechnung, so wird diese als zu bezahlende Rechnung im Rechnungsportal dargestellt.

Fakturierung | Drucken

Fehlverhalten Auswertung 723 / Meldung Swissgrid/Pronovo

Schlüssel EN-127990

Beschreibung Folgendes Fehlverhalten wurde festgestellt:
Bei der Rückmeldung an Pronovo wird bei der Auslistung der Messpunkte nicht immer der korrekte Messpunkt angedruckt. Dies ist abhängig davon, wo der Rücklieferungsmesspunkt hinterlegt ist.

Zudem soll die neu verwendete Abfrage bei der Umstellung auf den neuen Reporttyp "ASCII Export" verwendet werden.

Lösung Die Selektion für die Auswertung 723 / "Meldung Swissgrid/Pronovo" berücksichtigt neu die Richtung des Messpunktes.

Handling des Zusatzname bei Rechnungsempfänger auf Zahlteil

Schlüssel EN-130332

Beschreibung Wenn das Subjekt des Rechnungsempfängers ein Zusatzname eingetragen hat, so wird dieser nicht in der Rechnung auf dem Zahlteil und QR-Code angedruckt.

Lösung Der Zusatzname wird auf der Rechnung im Zahlteil als neue Zeile unter dem Namen angedruckt. Im QR-Code wird der Name inkl. Zusatzname als eine Zeile mitgegeben.

Gemeinden**Download Nomenklaturen "Heimatgemeinden" und "Zivilstandskreise"**

Schlüssel	EN-116564
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit der Funktion "Nomenklaturen-Import" im innoupgrade können die Nomenklaturen "Historisierte Gemeinden" und "Staaten und Gebiete" heruntergeladen und importiert werden. Die Funktion ist vor allem für Versorger gedacht, die Gemeinden und Städte erhalten die Nomenklaturen automatisch über sedex.

Damit z. B. nach einer Migration bei den Gemeinden der Nomenklatur Import manuell ausgeführt werden kann, sollen zusätzlich auch die "Heimatgemeinden" und "Zivilstandskreise" als Download bereitgestellt werden.

Lösung Die Funktion "Nomenklatur-Import" wird erweitert. Bei Gemeinden und Städten werden zusätzlich die Nomenklaturen "Heimatgemeinden" und "Zivilstandskreise" als Download bereitgestellt.

Geräte**"Stand alt" wird via Gerät im Register Ablesung nicht angezeigt**

Schlüssel	EN-128762
-----------	-----------

Beschreibung In der Teilanwendung Gerät im Register Ablesung mit aktiviertem Kontrollkästchen "Messwerte anzeigen" ist die Spalte "Stand alt" immer leer.

Lösung Die Spalte "Stand alt" ist gefüllt.

Hauptbuchkonten**Dokumentation Buchen auf Projekt Kostenstelle 1 bis 3**

Schlüssel	EN-128637
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Buchen auf ein Abacus Projekt ist mittels Kostenstellen 1 bis 3 möglich. In Benutzerhandbuch ist dies jedoch nur für die Kostenstelle 3 beschrieben.

Lösung Die Dokumentation im Benutzerhandbuch wurde erweitert. Das Buchen auf ein Abacus Projekt ist mittels Kostenstellen 1 bis 3 möglich.

innoappserver**Einstellung "FileStreamPathAsFQDN" wird beim Speichern eines Dokumentes nicht berücksichtigt**

Schlüssel	EN-129635
-----------	-----------

Beschreibung Sofern sich die Datenbank und der innoappserver nicht in der gleichen Domäne befinden, muss die Einstellung "FileStreamPathAsFQDN" den Wert "1" gesetzt haben.

Beim Speichern eines Dokumentes wird diese Einstellung aber nicht berücksichtigt. Dadurch wird bei der anschliessenden Anzeige des Dokumentes folgender Fehler angezeigt:

The network path was not found

Lösung Beim Speichern eines Dokumentes wird die Einstellung ebenfalls berücksichtigt.

innoconnect**GetEinwohner funktioniert nicht**

Schlüssel	EN-129059
-----------	-----------

Beschreibung Seit SP 13 tritt beim Aufruf von "GetEinwohner" folgender Fehler auf:
Exception has been thrown by the target of an invocation.

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

Kirche | Mitgliederverwaltung

Import Meldungen Kirchgemeinde: Konfessionswechsel nach Geburtsdatum

Schlüssel

EN-128303

Beschreibung Die Kirchgemeinde erhält einen Konfessionswechsel mit einer baseDelivery für ein unbekanntes Mitglied. Das Zuzugsdatum entspricht dem Geburtsdatum des Mitglieds weshalb eine Geburt erfasst wird. Das Ereignisdatum des Konfessionswechsels ist jedoch nach dem Geburtsdatum, deshalb müsste ein Eintritt erfasst werden.

Lösung Ein Konfessionswechsel nach dem Geburtsdatum eines Mitgliedes führt zu einem Eintritt. Nur Konfessionswechsel die per Geburtsdatum gemacht werden, führen zu einer Mutation "Geburt".

Import Meldungen Kirchgemeinde: Umzug

Schlüssel

EN-128329

Beschreibung Ein Umzug in ein nicht vorhandenes Objekt führt sollte zu einem Fehler führen. Es kommt aber vor, dass dabei die alte Adresse erneut angelegt wird.

Lösung Ein Umzug in ein nicht vorhandenes Objekt führt zum Fehler "Objekt nicht vorhanden".

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Rechnungspositionen Verbrauch zusammenfassen

Schlüssel

EN-128956

Anwendung

Desktop

Beschreibung Auf dem Rechnungsformular sollen nur Rechnungspositionen der Verbrauchsermittlung zusammengefasst werden. Wenn die Checkbox "Nur Betragsermittlung zusammenfassen" aktiv ist, wird der Verbrauch zusammengefasst. Der Zählerstand alt und der Zählerstand neu werden auf "Null" gesetzt und können auf dem Rechnungsformular nicht separat ausgewiesen werden.

Lösung Wenn die Checkbox "Nur Betragsermittlung zusammenfassen" aktiv ist, wird der Verbrauch nicht zusammengefasst. Der Zählerstand alt und der Zählerstand neu wird auf der Rechnung angezeigt.

Objekte

Zusätze von Anlagen können auf Bezügeranlagen und Gerätestandorten mutiert werden

Schlüssel

EN-128705

Anwendung

Desktop

Beschreibung Der Benutzer möchte im Register "Anlagen" ein Zusatz-Feld ändern. Die Anlage ist einem Bezügeranlage- resp. Gerätestandort-Objekt zugeordnet. Die Anwendung zeigt zwar den neuen Wert an, speichert diesen aber nicht.

Lösung Das Speichern von Zusätzen auf Anlagen funktioniert korrekt.

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem "eGeKo"

Schlüssel

EN-128883

Anwendung

Desktop

Beschreibung Das System "eGeKo" ist bisher nicht registriert.

Lösung Das System "eGeKo" ist in der Anwendung registriert.

ID_SWSystem: 516
ID_SWProdukt: 552
ID_Systemrolle: 7631

Für das Softwaresystem Ferratec können manuell keine Verwendungen erfasst werden

Schlüssel

EN-129660

Anwendung

Desktop

Beschreibung Bei der Definition der Mutationswarteschlange für das Softwaresystem Ferratec fehlt die Konfiguration um manuell im innosolv Client Verwendungen eintragen zu können.

Lösung Die entsprechenden Berechtigungen um Verwendungen manuell erfassen zu können, wurden in die Standart-Schnittstellendefinition aufgenommen.

Stimmberechtigte

Stimmausschuss, falsche Triggerprüfung bei Option

Schlüssel EN-130276

Beschreibung Beim Stimmausschuss können verschiedene Attribute angegeben werden. Die Attribute werden im Trigger geprüft, ob sie im Wertebereich vorhanden sind. Beim Attribut "Option" ist die Prüfung nicht auf "stimmausschuss.option" sondern auf "Stimmausschuss.funktion".

Lösung Die Triggerprüfung wird angepasst, damit Optionen auf Wertebereich "Stimmausschuss.Option" geprüft werden.

Technologie/Grundlagen | App

IdentityService - OpenID Connect Reiter in Organisationseinheit nicht ersichtlich

Schlüssel EN-129331
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Register "OpenID Connect" wird in der Organisationseinheit nicht angezeigt, wenn die Lizenz für das WebInfo-Center fehlt.

Lösung Zukünftig wird auf die beiden Mobile-Lizenzen (456 - Mobile Basis und 510 Mobile Light) geprüft. Wenn keine der beiden Lizenzen vorhanden ist, wird das Register "OpenID-Connect" ausgeblendet.

Verträge | Import Vertragspositionen

Fehler beim Lesen einer XML-Datei

Schlüssel EN-128970

Beschreibung Wenn beim Lesen bzw. Deserialisieren einer XML-Datei, ein Fehler auftritt, wird dieses nicht korrekt geschlossen. Die Datei wird dadurch nicht mehr freigegeben und dies führt beim Versuch die Datei nochmals zu lesen zu einem Absturz des Service.

Lösung Die Datei wird nach dem Lesen bzw. Deserialisieren in jedem Fall korrekt geschlossen.

Zählerdatenaustausch

Komfortablere Bedienung der optischen Auslesung

Schlüssel EN-104626
Anwendung Mobile

Beschreibung Bisher musste der Benutzer bei der Ablesung über die optische Auslesung zuerst manuell die gewünschte Auftragsposition auswählen. Anhand der Gerätenummer aus der optischen Auslesung könnte die Auftragsposition automatisch ermittelt werden. Dadurch steigt der Bedienungskomfort.

Lösung Nach einer optischen Auslesung wird die passende Auftragsposition anhand der Gerätenummer automatisch ermittelt und angezeigt. Die optische Auslesung kann neu auch auf Ebene Standort ausgeführt werden. Bei der Tätigkeit "Installation" muss der Benutzer weiterhin zuerst die beabsichtigte Auftragsposition auswählen, damit ein Gerät bewusst zugeordnet wird und allenfalls die erwartete Gerätenummer (Fabrik-/WerkNr.) resp. Geräteserie überprüft werden kann.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

Berechnung Zeitreihensummen pro Spannungsebene

Schlüssel EN-130311
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Zeitreihensummen pro Spannungsebene können auch für individuell definierte Spannungsebenen konfiguriert werden. Siehe in 'System.Spannungsebene' den Parameter 'Zeitreihen.Spannungsebene'. Die Ermittlungen funktionierten bei individuellen Spannungsebenen nicht immer korrekt.

Lösung Die Ermittlungen und Berechnungen funktionieren auch bei individuellen Spannungsebenen immer korrekt.